

Diskotheek: Georg Friedrich Händel: Theodora Oratorium in drei Teilen für Soli, Chor und Orchester HWV 68

Montag, 15. Dezember 2014, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 20. Dezember 2014, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

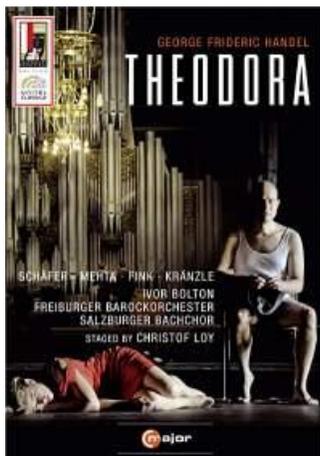
Gäste im Studio: Marco Castellini und Meret Lüthi

Gastgeberin: Gabriela Kaegi

Was nur in Händel gefahren ist? Er, der sonst doch eine gute Nase für wirksame Bibelstoffe hat, stellt in seinem zweitletzten Oratorium die Märtyrerin Theodora in den Mittelpunkt, die lieber in den Tod geht, als heidnischen Göttern zu huldigen. Für ihre Weigerung drohen ihr die Römer mit Massenvergewaltigung. So weit kommt es dann zwar nicht, aber der Tod ist ihr sicher.

Dramatisch ist sie schon, die Geschichte der schönen Christin. Aber genau darauf verzichtet Händel. Hier interessiert ihn nur der innere Konflikt. Und dafür findet er über zwei Stunden lang die innigsten und schmerzvoll-süssesten Klänge. Theodora war bei der Uraufführung in London ein totaler Flop. Die Aufnahmen heute belegen, dass man sich damals geirrt hatte.

Gabriela Kaegi diskutiert mit Marco Castellini und Meret Lüthi.



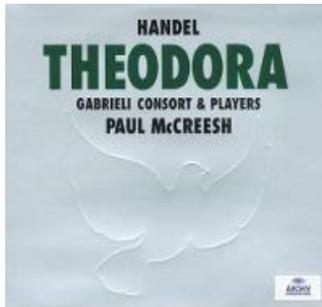
Aufnahme 1:

Christine Schäfer und Bejun Mehta

In weiteren Rollen: Bernarda Fink, Joseph Kaiser und Johannes Martin Kränzle

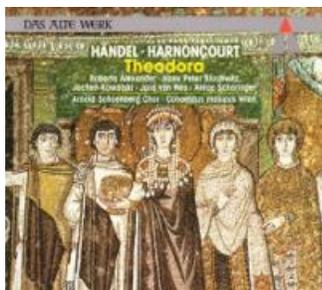
Salzburger Bachchor; Freiburger Barockorchester, Ltg: Ivor Bolton

DVD Unitel Classica, live in Salzburg (2009)



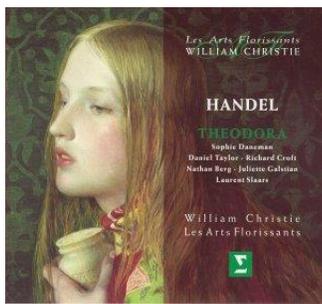
Aufnahme 2:

Susan Gritton und Robin Blaze
 In weiteren Rollen: Susan Bickley, Paul Agnew und Neal Davies
 Gabrieli Consort and Players; Ltg: Paul McCreech
 Archiv Produktion (2000)



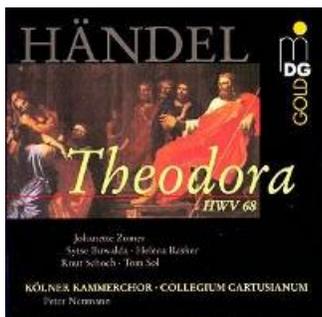
Aufnahme 3:

Roberta Alexander und Jochen Kowalski
 In weiteren Rollen: Jard van Nes, Hans Peter Blochwitz und Anton Scharinger
 Arnold Schoenberg Chor; Concentus musicus Wien; Ltg: Nikolaus Harnoncourt
 Teldec 2292-46447-2 (live1990)



Aufnahme 4:

Sophie Daneman und Daniel Taylor
 In weiteren Rollen: Juliette Galstian, Richard Croft und Nathan Berg
 Les Arts Florissants; Ltg: William Christie
 Erato 0927 43181-2 (2002)



Aufnahme 5:

Johanette Zomer und Sytse Buwalda
 In weiteren Rollen: Helena Rasker, Knut Schoch und Tom Sol
 Kölner Kammerchor; Collegium Cartusianum; Ltg: Peter Neumann
 MDG Gold MDG 332 1019-2 (2000)